



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Herzlich Willkommen

Bildungskonferenz im Landkreis Marburg-Biedenkopf

GEFÖRDERT VOM



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Kirsten Fründt

Landrätin Landkreis Marburg-Biedenkopf



Programm

- 18:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Landrätin Kirsten Fründt
- 18:15 Uhr Impulsvortrag
Felicitas von Küchler, Leiterin Transferagentur kommunales Bildungsmanagement Hessen
- 18:30 Uhr Vorstellung des Programms „Bildung integriert“
Marian Zachow Erster Kreisbeigeordneter
- 18:45 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Online-Umfrage
Ruth Glörfeld Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement
- 19:00 Uhr Strukturiertes Stimmungsbild: Identifizierung von Handlungsbedarfen in unterschiedlichen Lebensphasen (Pinnwandstationen)
- 19:30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der Pinnwandstationen
Austausch und Diskussion
- 20:00 Uhr Schlusswort

Ausklang mit Gelegenheit zum Austausch und einem kleinen Imbiss

TRANSFERAGENTUR HESSEN

Bildungskonferenz

Landkreis Marburg-Biedenkopf

31.1.2017 Marburg
Felicitas von Küchler

Wir unterstützen Bildungslandschaften



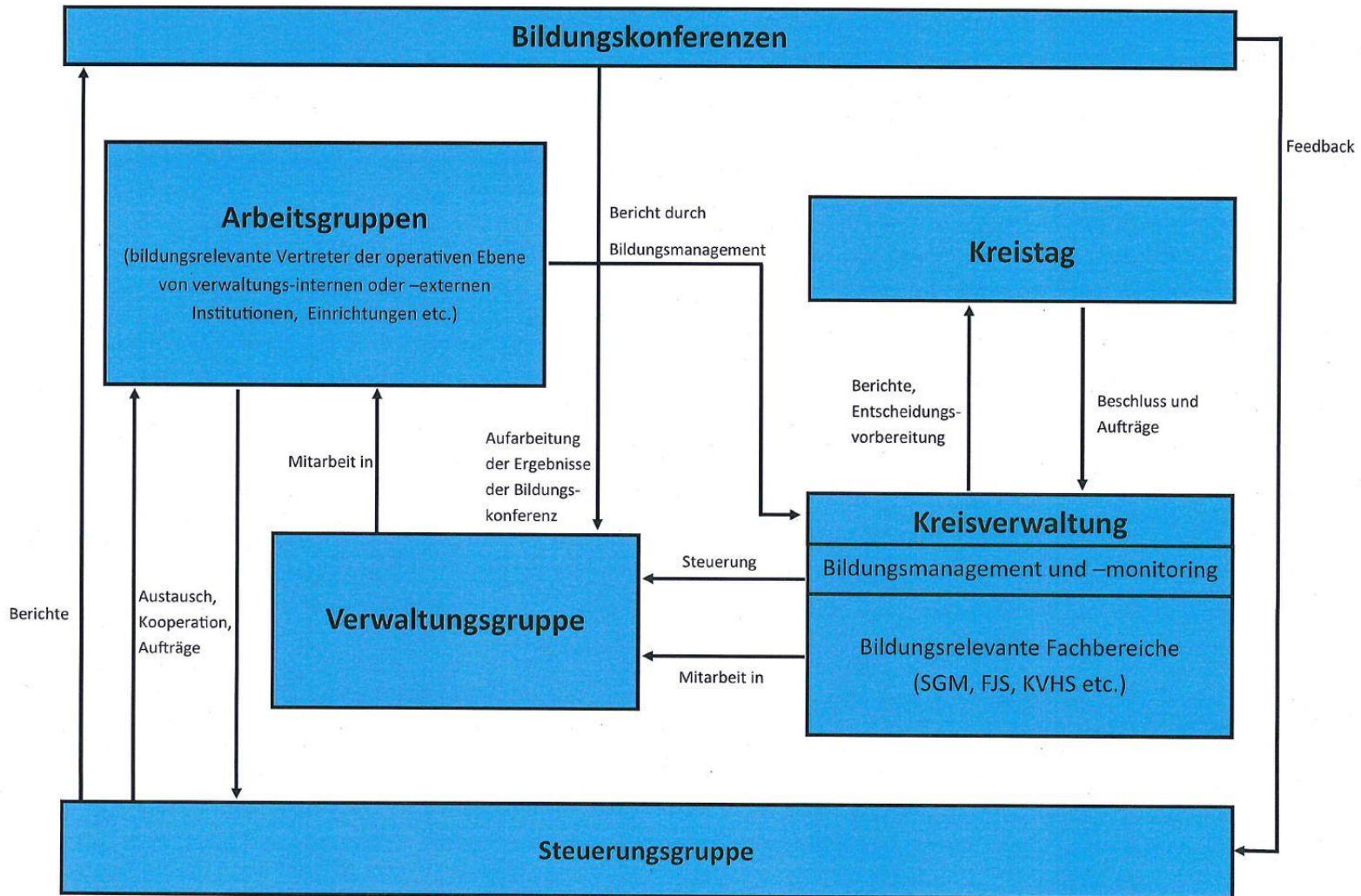
Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung





Marian Zachow

Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Marburg-Biedenkopf



Frühkindliche Bildung

Kita, Krippe, Tageseltern

Jugendhilfe

Grundschule

Sek. I (und II)

Allgemeine Jugendbildung

Berufsschule

Studium

Jugendberufsförderung

Berufs(Aus-) bildung

Berufliche Spezialbildung (z.B. Meisterschule)

Berufliche Weiterbildung

Berufsqualifizierung bei Arbeitslosigkeit

Allg. Erwachsenenbildung

Informelle Bildung

Seniorenbildung

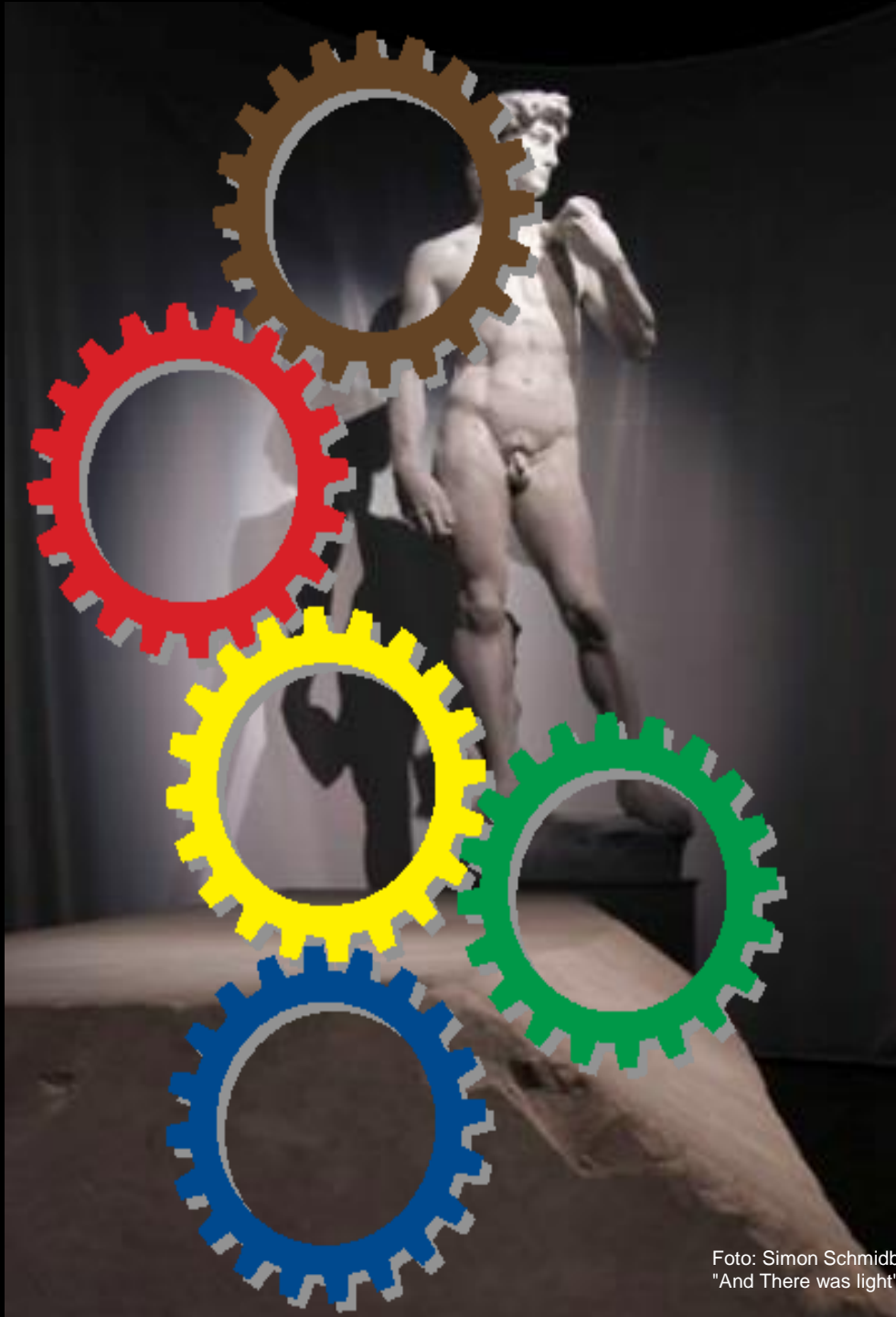


Foto: Simon Schmidbauer, Lund (Schweden); aufgenommen in der Ausstellung "And There was light", Göteborg (Eriksberghallen) 20. März bis 15. August 201

A low-angle shot of a graduation ceremony. Several black mortarboard caps with tassels are suspended in the air, some with red and some with blue tassels. In the foreground, a hand is raised, palm facing up, with a silver bracelet on the wrist. Other hands are visible in the background, some clapping. The background is a bright blue sky with scattered white clouds. The overall mood is celebratory and hopeful.

BILDUNG 4.0



Grußwort

Dr. Kerstin Weinbach

Stadträtin Universitätsstadt Marburg



Ruth Glörfeld

Landkreis Marburg-Biedenkopf,
Büro der Landrätin
Fachdienst Bürgerbeteiligung,
Ideen- und Beschwerdemanagement



Rückmeldebogen zur Veranstaltung



Ergebnisse (Auszüge) der Onlineumfrage vom 1. bis 22. November 2016

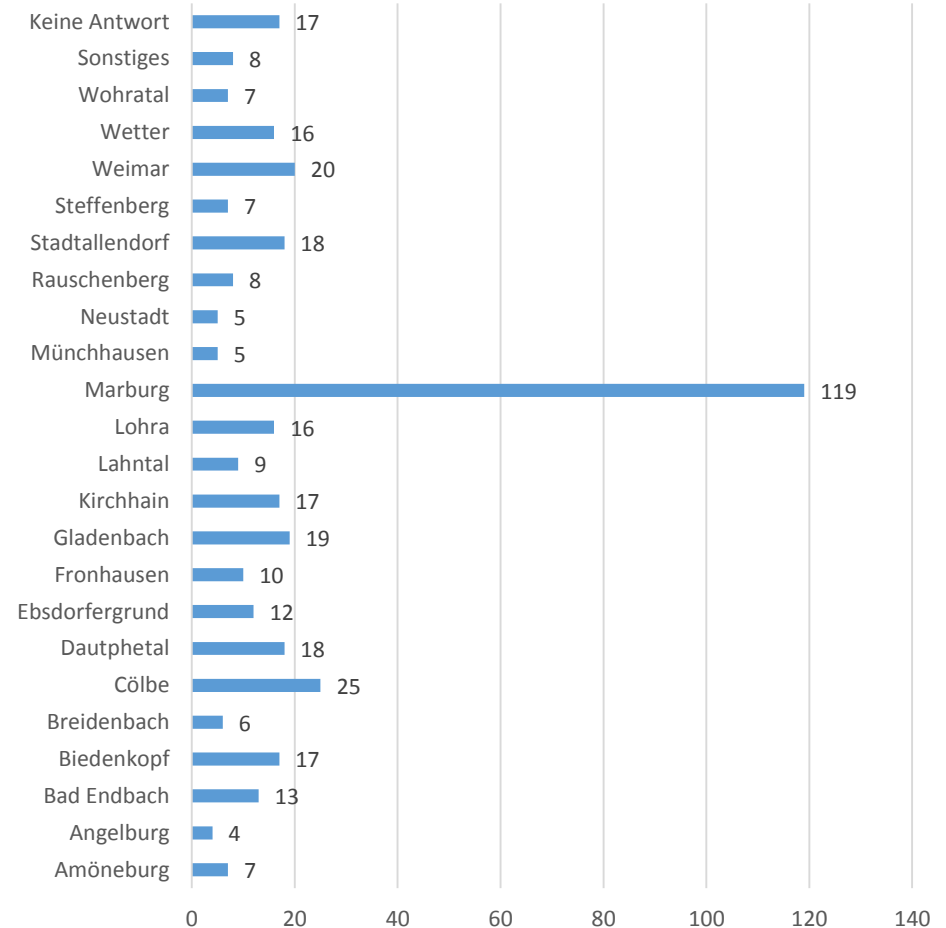
zum Thema

Bildung im Landkreis Marburg- Biedenkopf



Breite Beteiligung im gesamten Landkreis

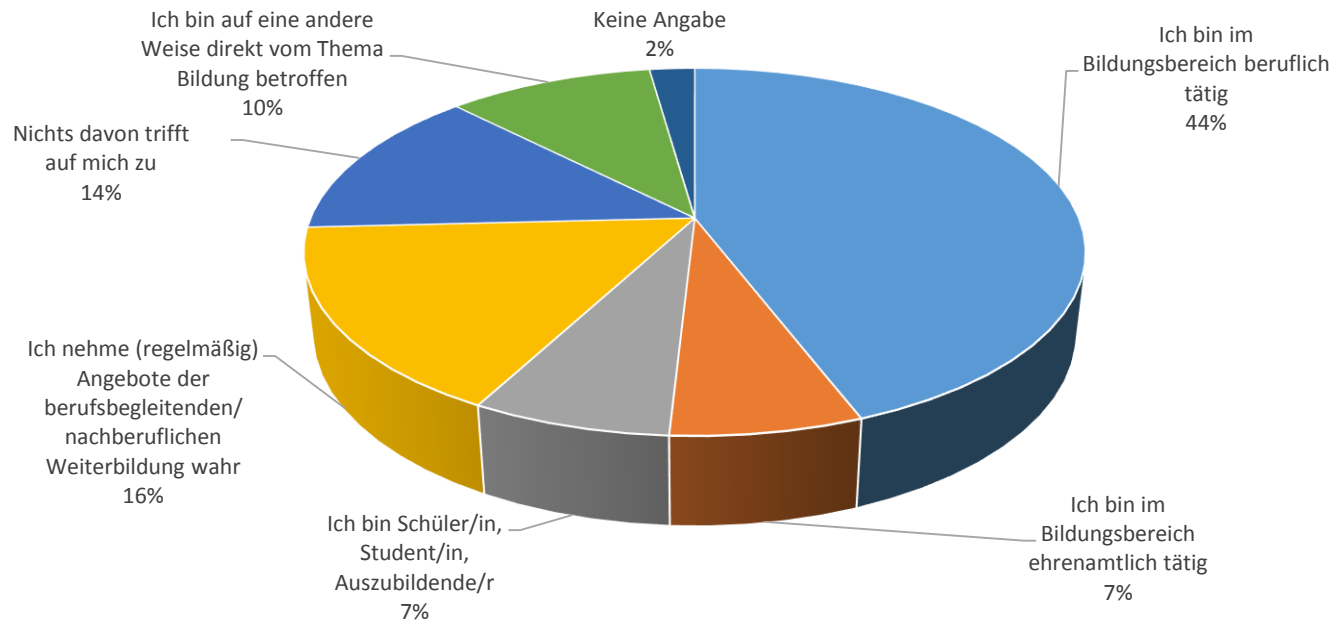
Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil
Amöneburg	7	2%
Angelburg	4	1%
Bad Endbach	13	3%
Biedenkopf	17	4%
Breidenbach	6	1%
Cölbe	25	6%
Dautphetal	18	4%
Ebsdorfergrund	12	3%
Fronhausen	10	2%
Gladenbach	19	5%
Kirchhain	17	4%
Lahntal	9	2%
Lohra	16	4%
Marburg	119	30%
Münchhausen	5	1%
Neustadt	5	1%
Rauschenberg	8	2%
Stadtallendorf	18	4%
Steffenberg	7	2%
Weimar	20	5%
Wetter	16	4%
Wohratal	7	2%
Sonstiges	8	2%
Keine Antwort	17	4%
Gesamt	403	100%





Welchen Bezug zum Bereich Bildung haben Sie?

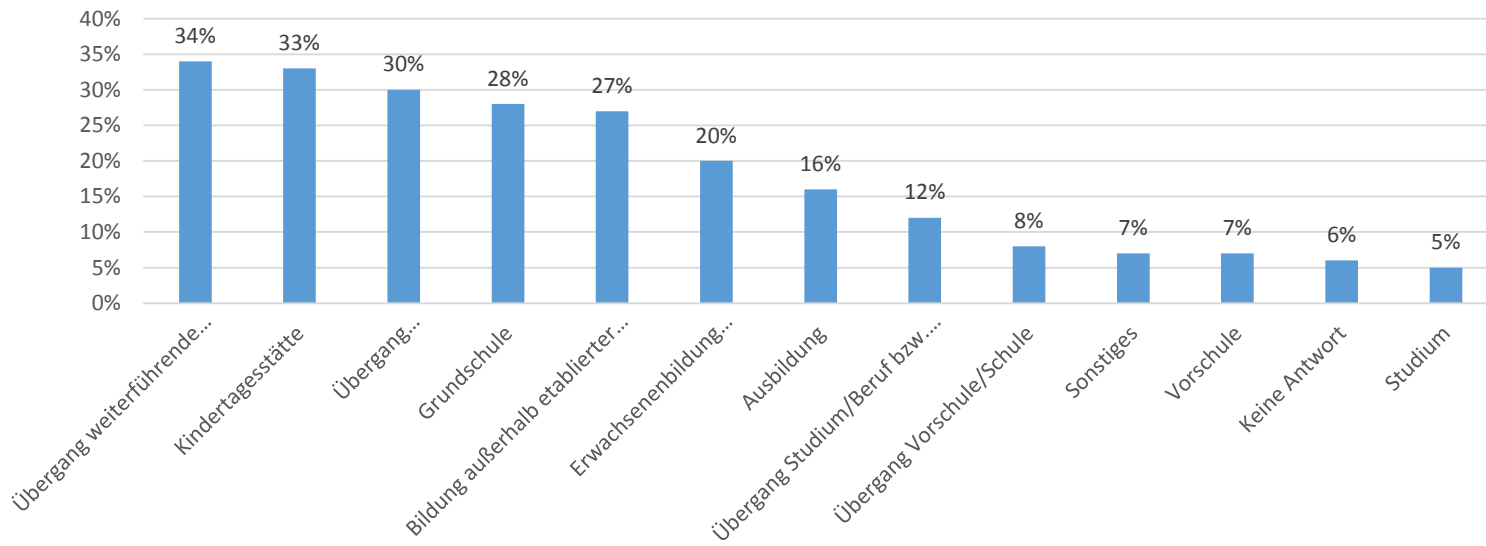
Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil
Ich bin im Bildungsbereich beruflich tätig	178	44%
Ich bin im Bildungsbereich ehrenamtlich tätig	27	7%
Ich bin Schüler/in, Student/in, Auszubildende/r	28	7%
Ich nehme (regelmäßig) Angebote der berufsbegleitenden/nachberuflichen Weiterbildung wahr	66	16%
Nichts davon trifft auf mich zu	54	14%
Ich bin auf eine andere Weise direkt vom Thema Bildung betroffen	41	10%
Keine Angabe	9	2%
Gesamt	403	100%





In welchen Bildungsbereichen sehen Sie im Landkreis Marburg-Biedenkopf konkreten Handlungsbedarf?

Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil*
Kindertagesstätte	134	33%
Vorschule	29	7%
Übergang Vorschule/Schule	32	8%
Grundschule	112	28%
Übergang Grundschule/ weiterführende Schule	122	30%
Ausbildung	66	16%
Erwachsenenbildung (Weiterbildung/vhs)	81	20%
Studium	21	5%
Bildung außerhalb etablierter Institutionen	107	27%
Übergang Studium/Beruf bzw. Wegzug	47	12%
Übergang weiterführende Schule/Ausbildung bzw. Hochschule	137	34%
Keine Antwort	23	6%





Wo sehen Sie konkreten Handlungsbedarf?

Zusammenfassung der Handlungsfelder

- **Schule (84)**
 - Rahmenbedingungen (Personalmangel, Stundenausfall, Ausstattung, Klassengröße)
 - Erhaltung ländlicher Grundschulen
 - Förderunterricht, sozialpädagogische Begleitung
- **Übergänge (53)**
 - Übergänge koordinieren (Kita -> Grundschule -> Weiterführende Schule -> Beruf)
 - Kommunikation verbessern (z.B. zwischen den Schulen)
 - Kooperation verstärken (Schule/Ausbildungsträger bzw. Universität)
- **Kindertagesstätten/Kindertagespflege/Frühe Bildung (49)**
 - Rahmenbedingungen (Preise, Plätze, Personalschlüssel)
 - Ganztätige Betreuung
- **Non-formale Bildungsangebote (30)**
 - Themen (z.B. Work-Life-Balance, Ernährung)
 - Zugänglichkeit im ländlichen Raum und/oder online schaffen



Wo sehen Sie konkreten Handlungsbedarf?

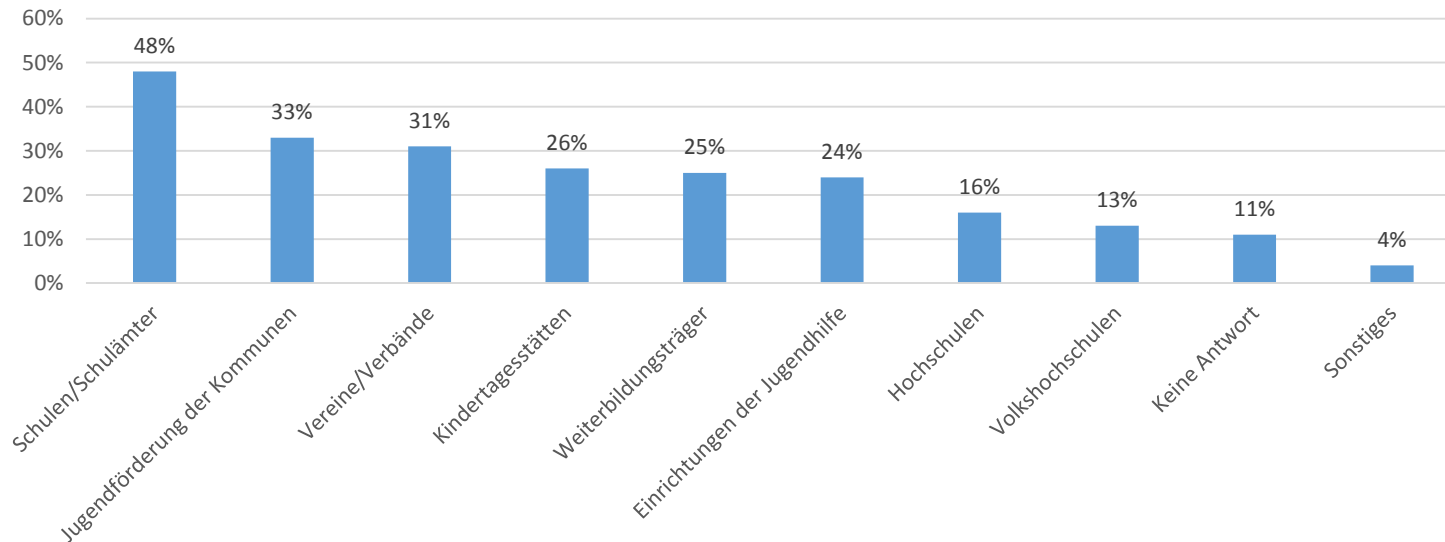
Zusammenfassung der Handlungsfelder

- **Verschiedenes (30)**
 - **Alternative Schulraumnutzung (Vereine, weitere Bildungsangebote)**
- **Erwachsenenbildung (18)**
 - **Mehr Möglichkeiten der Erwachsenenbildung im ländlichen Raum**
- **Integration/Inklusion (13)**
 - **Fortbildungen für Bildungspersonal im Umgang mit Flüchtlingen**
 - **Barrierefreiheit von Bildungsangeboten**
- **Hochschule & Ausbildung (11)**
 - **Rahmenbedingungen verbessern (z.B. mehr Lehrpersonal)**
 - **Vernetzungen fördern und Kooperationen zwischen den Unis anstreben**
- **Soziale Benachteiligung (9)**
 - **Bildungschancen für Kinder aus bildungsfernen und finanziell schwachen Familien stärken**
- **Beratung (9)**
 - **Mehr Information und Beratung (allgemein, insbesondere zu Ausbildungswegen)**



Von wem wünschen Sie sich noch mehr Initiative bzw. wer sollte verstärkt eingebunden werden?

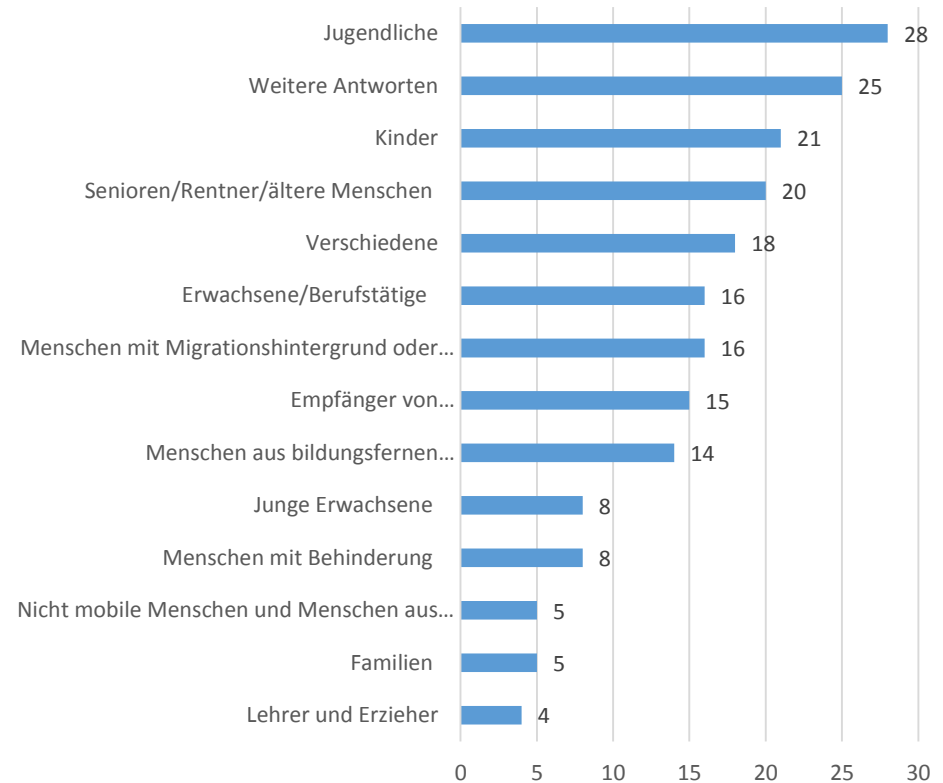
Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil*
Kindertagesstätten	106	26%
Schulen/Schulämter	195	48%
Hochschulen	64	16%
Volkshochschulen	54	13%
Vereine/Verbände	124	31%
Einrichtungen der Jugendhilfe	96	24%
Jugendförderung der Kommunen	132	33%
Weiterbildungsträger	102	25%
Keine Antwort	44	11%





Gibt es Ihrer Meinung nach Personengruppen, die bei den Angeboten im Landkreis Marburg-Biedenkopf „zu kurz kommen“? Wenn ja, welche?

Empfänger von Sozialhilfe/Arbeitslosengeld/Geringverdiener	15
Menschen mit Behinderung	8
Menschen aus bildungsfernen Familien/Bevölkerungsgruppen	14
Erwachsene/Berufstätige	16
Familien	5
Jugendliche	28
Junge Erwachsene	8
Kinder	21
Lehrer und Erzieher	4
Menschen mit Migrationshintergrund oder geringen Deutschkenntnissen	16
Nicht mobile Menschen und Menschen aus ländlichen Regionen	5
Senioren/Rentner/ältere Menschen	20
Verschiedene	18
Weitere Antworten	25





Mein Marburg-Biedenkopf

**Die vollständigen Ergebnisse der Onlineumfrage
finden Sie ab jetzt online unter
www.mein-marburg-biedenkopf.de**



Strukturiertes Stimmungsbild

Welche Handlungsbedarfe sehen Sie im Bereich Bildung für Menschen in den folgenden Lebensphasen in unserem Landkreis?

- Lebensphase 0-6 Jahre
- Lebensphase 6-12 Jahre
- Lebensphase 12-20 Jahre
- Lebensphase 20-40 Jahre
- Lebensphase 40-60 Jahre
- Lebensphase ab 60 Jahre

Bitte schreiben Sie den Handlungsbereich und/oder den konkreten Handlungsbedarf auf eine Karte und pinnen Sie diese an die der Lebensphase entsprechende Pinnwand!



Präsentation der Pinnwandstationen



Austausch und Diskussion

Vision

**Bildungs-
beratung**

**Bildungs-
management**



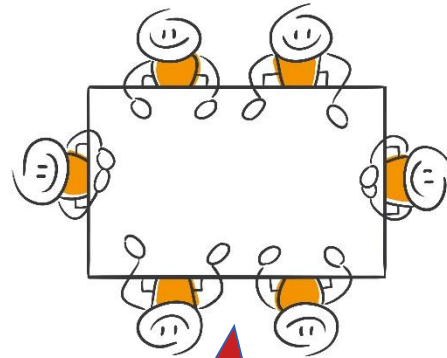
**Bildungs-
monitoring**



Wie geht es weiter?



Konstituierung
Steuerungsgruppe
Februar/März 2017



Arbeitsgruppen
Ab April/Mai 2017



2-3 Bildungskonferenzen
bis 2018
Nächste: Mai/Juni 2017

Während des gesamten
Prozesses:
Enger Austausch mit
den politischen Gremien

